Bundesministerium
Bildung

bmb.gv.at

BMB - II/13d (gültig bis 30.09.26) (Personalvollzug des lehrenden Personals der Österreichischen Auslandsschulen, Europäischen Schulen und Bildungsbeauftragten)

RgR^{in} Eva-Maria Pirek
Sachbearbeiterin

eva-maria.pirek@bmb.gv.at
+43 1 531 20-4843
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2026-0.744.591

Nachbesetzung der Leitungsfunktion am Österreichischen Gymnasium Prag/Tschechien mit Wirksamkeit vom 1. August 2027 - Suche einer Interessentin/eines Interessenten

An alle

Bildungsdirektionen

Direktionen der
Zentrallehranstalten

Direktionen der Höheren land- u. forstwirtschaftlichen Schulen

Direktionen der
Vorstudienlehrgänge der Wiener und Grazer Universitäten

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

I. Besetzung der Leitungsfunktion am Österreichischen Gymnasium Prag in Prag/Tschechien mit Wirksamkeit vom 1. August 2027

Am Österreichischen Gymnasium Prag gelangt mit 1. August 2027 die Funktion der Schulleitung zur Besetzung.

Die Leitungstätigkeit an einer Auslandsschule stellt eine besondere Herausforderung dar und erfordert ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Offenheit und Flexibilität. Sie bietet aber auch tiefgehende Erfahrungen im speziellen Zusammenhang mit anderen Kulturen und im Ausland.

Das Österreichische Gymnasium Prag ist ein privates Oberstufenrealgymnasium nach tschechischem Recht mit einem sprachlichen Schwerpunkt. Die Vermittlung von interkultureller Kompetenz und von Deutsch in allen Fächern im Kontext der Mehrsprachigkeit zählen zu den Schwerpunkten der Schule.

An dieser Lehranstalt mit rund 300 Schülerinnen und Schülern unterrichten neben österreichischen Subventionslehrkräfte, tschechische Sur Place Lehrerinnen und Lehrer aber auch Lehrkräfte aus anderen europäischen Ländern in einem bikulturellen und mehrsprachigen Umfeld.

Die Republik Österreich entsendet die österreichischen Lehrkräfte bzw. die Leitung der Schule. Als Schulträger fungiert neben einem gesetzlich vorgeschriebenen tschechischen Schulverein auch ein österreichischer Schulverein, deren Geschäftsführung neben der Schulleitung wahrzunehmen ist. Eine enge Zusammenarbeit der Schulleitung, des Schulträgers mit den lokalen Behörden und dem Bundesministerium für Bildung wird daher vorausgesetzt.

Nähere Informationen können der Website der Schule entnommen werden: http://www.oegp.cz. Generelle Informationen über die Österreichischen Auslandsschulen finden Sie unter www.weltweitunterrichten.at.

II. Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion

Allgemeine Voraussetzungen:

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse für den Lehrberuf
- Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979 (BDG 1979) bzw. des § 38 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86/1948 (VBG)
- Vorliegen einer mehrjährigen (idealerweise fünfjährigen) erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen
- Interkulturelle Sensibilität, Bereitschaft und besondere Initiative zur Leitung einer österr. Auslandsschule
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen im Projekt- und Qualitätsmanagement und in den für die Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 56 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z. B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport), kaufmännische Erfahrungen und idealerweise internationale Erfahrungen/Auslandserfahrungen)
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management und Führung

Die Absolvierung des ersten Teiles (20 ECTS AP) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen“ oder einer inhaltlich gleichwertigen Ausbildung und Grundkenntnisse in der tschechischen Sprache liegen idealerweise vor bzw. wird die Bereitschaft Tschechisch zu lernen vorausgesetzt.

Das Monatsentgelt liegt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung (bei Vollbeschäftigung) bei mindestens € 3.636,40 (pd). Es erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie mit den Besonderheiten der Verwendung verbundene Entlohnungsbestandteile. Weiters kommen eine gesetzlich vorgesehene Dienstzulage für die Schulleitung und eine gesetzlich vorgesehene Auslandszulage für den Dienst- und Wohnort Prag zur Anwendung.

Die für die Leitungsfunktion ausgewählte Lehrkraft wird voraussichtlich zunächst für die Dauer von zwei Jahren betraut. Eine weitergehende Betrauung im Anschluss ist bei der Bewährung möglich.

III. Einbringung der Bewerbungen (Interessensbekundungen)

Die Bewerbungen sind **online** auf der Website **www.weltweitunterrichten.at** einzureichen.

Der Interessensbekundung (Bewerbung) sind anzuschließen:

- Motivationsschreiben,
- Lebenslauf in deutscher Sprache (bitte im Europass-Format: https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae),
- Die entsprechenden Nachweise über die Erfüllung der Anstellungserfordernisse in L1/l1/pd (Dienstvertrag, Reifeprüfungszeugnis*, Lehramtsprüfungszeugnis bzw. Diplomprüfungszeugnis*, …),
- Nachweise über das Vorliegen einer mehrjährigen, erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen bzw. den dienstrechtlichen Status,
- eine Stellungnahme der/des Vorgesetzten zu den dienstlichen Leistungen,
- Geburtsurkunde*, Staatsbürgerschaftsnachweis*,
- Strafregisterbescheinigung (Original, nicht älter als sechs Monate),

(Unterlagen in Kopie) (Strafregisterbescheinigung und ärztliches Attest (Originale) können auch nachgereicht werden.)*

Bewerberinnen und Bewerber haben mit einem Eignungsverfahren sowie einem persönlichen Vorstellungsgespräch/Anhörung vor einem mehrköpfigen Personenkreis im BMB und allenfalls einem Assessment bei einem externen Personal-beratungsunternehmen zu rechnen.

Bewerbungsende: 16. November 2026

(Eingangsdatum der Schule. bzw. allenfalls Datum des Poststempels für die Einreichung)

Die Bildungsdirektionen werden ersucht, diese Interessentensuche/Ausschreibung unverzüglich allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen und diese mit einer entsprechenden geeigneten Kundmachung an den Standorten zu beauftragen.

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Sie erklären sich mit Ihrer Bewerbung einverstanden, dass die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten durch das BMB zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet und auch allenfalls einem externen Personalberatungsunternehmen übermittelt werden. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Für weitergehende Auskünfte und Informationen steht Ihnen das Bundesministerium für Bildung zur Verfügung.

Wien, 9. Oktober 2026
Für den Bundesminister:
Mag. Christian Rubin

Elektronisch gefertigt

REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG @ AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung
	Datum/Zeit	2026-10-12T13:31:36+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	2097799830
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at. Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmb.gv.at/verifizierung.